

DAS KRUZIFIX

Altar, Kanzel und Taufstein sind dem Kruzifix architektonisch zugeordnet und werden somit als harmonische Einheit empfunden. Doch beherrscht das Kruzifix aus Eichenholz kraftvoll die Altarwand und den Raum. Der weitgespannte Querbalken mißt 3,40 Meter, während der Längsbalken drei Meter lang ist. Der vollplastische Corpus Christi ist 2,10 Meter groß.

Die jugendliche Darstellung symbolisiert das ewige Sein des Gottessohnes. Alles Nebensächliche ist hier vermieden, nur das Wesentliche gezeigt. Das beseelte Antlitz, Hände und Füße mit den durchbohrten Wunden treten stark hervor, während das Lendentuch über dem Leib nur angedeutet, fast hingehaucht ist. Dieses Antlitz Christi fesselt immer unseren Blick, nicht nur beim Betrachten des Kruzifixes, sondern auch vom ganzen Innenraum her. Das Antlitz ist der zentrale Schwerpunkt. Eine wohltuende Ruhe strahlt es aus und läßt die liebende Hingabe an Gott-Vater und das versöhnende Hingeopfertsein des Erlösers spürbar werden.

Über alles Leid hinweg und über das Sterben hinaus weist dieses Kruzifix uns zur Auferstehung und in das ewige Leben. Es stärke unseren Glauben.

Siegfried Fricker
Bildhauer

Das den Kirchenraum beherrschende Kreuz, wie es der Betrachter von der Emporentreppe aus sieht.



Aus: MARKUS-KIRCHE JESTETTEN

Herausgegeben vom Evangelischen Kirchengemeinderat Jestetten